

„Schadensprävention im Museum: Immer ein lohnenswertes Vorhaben“

Ein Vortrag von Diplom Restaurator Christoph Pitzen im Rahmen der Volontärsfortbildung „Sammeln und Bewahren“ in Stuttgart (30.06.-01.07.2010).

Abstract:

In unserer alltäglichen Arbeitsroutine im Museum geraten konservatorische Belange bekanntermaßen schnell ins Hintertreffen. Dabei genügen oftmals schon ein wenig Achtsamkeit und ein paar technische Vorkehrungen, um die Rahmenbedingungen für Sammlungsobjekte in Ausstellungen oder Magazinen entscheidend zu verbessern. Mit dem Fokus auf den Themen Lichtschutz, Raumklima und Schädlingsbekämpfung möchte dieser Beitrag einen kleinen Einblick in die Praxis eines Restaurierungsberaters geben. Und die ist weniger geprägt von der Umsetzung komplexer naturwissenschaftlicher Erkenntnisse als vielmehr von dem Bestreben, unsere Aufmerksamkeit immer wieder auf das vermeintlich Banale zu lenken.